

Altersjahr: 15 Jahre	Altersgruppe: (3YT H4 1-11)
Themenreihe: 4. Heft Themeneinheit: Endzeit	Lektionsbearbeitung von: B. Bottesch; Hp.Neck
Lektionsnummer, Thema: 10. Gottes Urteil gemäss dem Buch des Lebens	Themenzielrichtung: <ul style="list-style-type: none"> • Jesus wird zurückkehren in Macht und Herrlichkeit um zu richten und zu herrschen • Jede Person, ob lebendig oder tot, wird auferstehen und gerichtet werden, gemäss den Büchern des Himmels • Den Gläubigen wird ihr Erbe am neuen Himmel und der neuen Erde gegeben werden
Haupt-Bibelstellen: Mt 25,31-46 Mk 13,26 Rö 2,6-11 1Kor 3,12-15 2 Kor 5,10 Eph 6,7-8 2Thes 1,6-9 Jak 2,17 Of 19,11-21; 20,1-15	Schlüsselves (Bibelstelle): 2Kor 5,10 Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse.
Lehrerhilfe Siehe Themenzyklopädie "Die Endzeit".	
Hinführung/Spannung schaffen/Motivation - Vorschlag 1: Teenies werden in zwei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält ein Säckchen mit derselben Menge von zwei unterschiedlichen (essbaren) Kernen. Die Teenies müssen die Samen trennen. Die Gruppe, die das zuerst geschafft hat, ist Sieger. Die Teenies dürfen danach die Kerne essen. Wir haben jetzt nach ganz einfachen Kategorien gruppiert und es ist eigentlich gleichgültig, zu welcher Kategorie wer gehört. Aber es kommt ein Tag, an dem Jesus die Menschen in zwei Kategorien teilen wird. Wer weiss um welchen Tag es sich handelt? (Teenies antworten lassen.) Genau, um den Tag des Gerichts! Davon wird abhängen, ob jemand ewiges Leben oder ewige Verdammnis erhält. - Vorschlag 2: Gruppierungsspiel. Der Leiter denkt sich verschiedene Kategorien-Paare aus wie z.B. 14 oder 15 Jahre alt, Mädchen oder Jungen, kurze oder lange Haare, musikalisch oder unmusikalisch, gross oder klein. Alle stehen im Kreise und je nach Kategorie, die der Leiter nennt, müssen sich die Teenies immer entsprechend im Raum gruppieren. Ihr habt euch jetzt nach ganz einfachen Kategorien gruppiert und es ist eigentlich gleichgültig, zu welcher Kategorie jemand gehört. Aber es kommt ein Tag, an dem Jesus die Menschen in zwei Kategorien teilen wird. Wer weiss um welchen Tag es sich handelt? (Teenies antworten lassen.) Genau, um den Tag des Gerichts! Davon wird abhängen ob jemand ewiges Leben oder ewige Verdammnis erhält.	
Schwerpunkte Lehre/Geschichte: 1. Herstellung der Gerechtigkeit Wenn Jesus wiederkommt, wird auch das Weltgericht stattfinden, durch das die Gerechtigkeit wieder hergestellt wird. Mt 13,26 und 2Thes 1,6-9 lesen lassen. Wir werden in vielen der folgenden Bibelstellen das Wort Lohn und Werke finden und das ist kein Zufall. In diesem Weltgericht wird uns der Lohn für unsere Werke zugesprochen. Deshalb heisst es auch sinngemäss in Eph 6,7-8: „Tut euren Dienst mit gutem Willen für den Herrn und nicht für Menschen, denn von ihm werden wir entsprechenden Lohn empfangen.“ Mit anderen Worten: Das was wir hier auf der Erde tun, wird noch einmal von Gott beurteilt, egal ob es von Menschen wahrgenommen, anerkannt, gewürdigt oder missachtet, verleugnet oder sogar verurteilt wurde. Durch sein Urteil und durch den Lohn Gottes wird die „weltliche“ Ungerechtigkeit aufgehoben werden.	

2. Urteilkriterien und Lohn

Wir wollen nun in zwei Gruppen folgendes anhand der Bibelstellen aus Mt 25,31-46 / Rö 2,6-11 / 1Kor 3,12-15 und 2Kor 5,10 erarbeiten:

Gruppe 1: Was belohnt Gott und womit belohnt er es?

Gruppe 2: Was bestraft Gott und wie bestraft er es?

Ergebnisse werden zusammen getragen. Lösung siehe **Zusatzblatt 1**.

Ihr werdet eine interessante Feststellung gemacht haben:

Sinnlose oder wertlose Werke schaden uns zwar, aber sie rauben uns nicht die Errettung, während Lieblosigkeit unseren Nächsten gegenüber ewige Verdammnis zur Folge hat. Daran erkennt man was für Gott wirklich ausschlaggebend ist!

3. Werke oder Glaube

Wir haben so oft davon gehört, dass wir durch den Glauben an Jesus vor Gott gerecht werden, weil er für unsere Schuld bezahlt hat.

Und jetzt hören wir auf einmal von einem Urteil entsprechend unserer Werke. Ist das nicht ein Widerspruch? Es ist keiner, weil sich eine innere Haltung immer in wahrnehmbaren Handlungen äussert. Der Mensch ist so geschaffen, dass er gemäss seiner Werte und seiner Überzeugungen handelt. Auch wenn man sich in einer bestimmten Situation verstellt, um Vorteile zu erlangen oder wenn man gezwungen ist, gegen seine Überzeugung zu handeln. Die Summe der Taten/Werke eines Menschen gibt eindeutig über seine Einstellung Auskunft.

Jak 2,17 lesen. Der Glaube ist ohne Werke tot. Wer wirklich an Gott glaubt und wer Jesus liebt, wird sein Leben entsprechend leben. Dem werden die biblischen Werte nicht gleichgültig sein. Der wird in seinem Leben die Liebe Gottes an seine Nächsten weitergeben. Deshalb benutzt Jesus dies auch als Urteilkriterium:

Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan; sowohl wohltuend als auch verwerflich. Mt 25,31-46 noch einmal lesen lassen. Es geht nicht um fromme Worte, sondern um tatkräftige und praktische Hilfe, welche die Situation ändert. Liebe, die keine praktischen Auswirkungen hat, ist weder für den Betroffenen noch vor Gott von Wert.

4. Keine Kompromisse im Leben

Jesus wird mit Namen „das Wort Gottes“ benannt und er ist der König der Könige und der Herr der Herren. Es geht darum, sich durch Annahme seiner Erlösung dann auch ganz an sein Wort zu halten (Of 19,11-21) und keine Kompromisse einzugehen, die das Leben vermeintlich zu erleichtern und vereinfachen versprechen, letztendlich aber dem Verderben zuführen. Das Wort Gottes offenbart vorhandene und kommende Verführungen genau. Vieles, was heute geschieht und die meisten Menschen bedenkenlos annehmen, geht in die Richtung totaler, weltweiter Kontrolle und Überwachung. Wir müssen unbedingt lernen, wo die Grenzen gemäss Gottes Wort zu setzen sind.

Anwendung/Vertiefung:

- **Vorschlag 1: Aktivblatt 1**

Die Teenies überdenken ihre Werke.

- **Vorschlag 2:**

Austausch in Kleingruppen mit einem Leiter: Wie hilft uns das Wissen, dass Gott uns einmal Gerechtigkeit schaffen wird mit Ungerechtigkeiten, die wir konkret erleben, umzugehen? Siehe Eph 6,7-8.

Ziel/Abschluss/Aufruf/Austausch

Wir werden oft in unserem Leben empfinden, dass wir ungerecht behandelt werden: wir ernten Undank, uns wird Gutes mit Bösem vergolten, ganz wenige Mitmenschen schätzen unsere Bemühungen etc. Das kommt daher, dass wir in einer Welt leben in der Satan noch Einfluss hat. Noch ist Jesus nicht wiedergekommen um ihn endgültig ausser Kraft zu setzen.

Es kann dazu führen, dass wir uns selbst die Frage stellen, ob es überhaupt einen Sinn hat sich weiter anzustrengen, sich weiter um andere zu bemühen, weiter gute Arbeit zu leisten, auch wenn man genau so gut schlampig arbeiten könnte. Vielleicht kommen wir auch an den Punkt, wo wir es satt haben, uns weiter an der Ewigkeit zu orientieren, sondern einfach rücksichtslos und egoistisch unseren Vorteil hier und jetzt suchen wollen.

In solchen Situationen sollten wir einen guten Freund bitten mit und für uns zu beten:

Wir können Gott darum bitten, dass er uns die nötige Kraft gibt, ihm trotzdem zu vertrauen und seine Liebe weiterzugeben. Wir können ihn bitten, dass wir nicht vergessen, dass Gott trotzdem über allem steht. Er sieht alles und ist dafür besorgt wird, dass wir gerecht belohnt werden.

Gemeinsames Gebet.

Material:

- Säckchen mit derselben Menge von zwei unterschiedlichen (essbaren) Kernen
- Zusatzblatt 1 als Lehrerhilfe
- Aktivblatt 1, Schreibzeug

Illustrationsvorschlag

Ein Gerichtssaal, ein Richterstuhl und ein Gerichtshammer

Zusatzblatt 1

zu 3YT 4H – Lektion 10: Gottes Urteil gemäss dem Buch des Lebens

Gottes Urteil

Lösungen für die Gruppenarbeit anhand der Bibelstellen aus Mt 25,31-46 / Rö 2,6-11 / 1Kor 3,12-15 / 2Kor 5,10

Gruppe 1: Was belohnt Gott und womit belohnt er es?

Gruppe 2: Was bestraft Gott und wie bestraft er es?

2Kor 5,10

Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi, damit jeder seinen Lohn empfangen für das, was er getan hat bei Lebzeiten, es sei gut oder böse.

Bibelstelle	GOTT BELOHNT	GOTT BESTRAFT
• Mt 25,31-46	Liebe/praktische Hilfe: gespeist, getränkt, aufgenommen/Gastfreundschaft, gekleidet, Kranke besucht, Gefangene besucht	Verweigerung von praktischer Hilfe; wird mit Lieblosigkeit Jesus gegenüber gleich gesetzt
• Rö 2,6-11	gute Werke	Ungehorsam, Ungerechtigkeit
• 1Kor 3,12-15	Werke wie Gold, Silber, Edelsteine, die ewigen Wert haben und im Feuer bestehen (sinnbildlich)	Werke aus Holz, Heu, Stroh, die nicht bestehen (sinnbildlich)

Bibelstelle	GOTT BELOHNT MIT	GOTT BESTRAFT MIT
• Mt 25,31-46	Erbschaft des Reiches	Verdammung zur Hölle
• Rö 2,6-11	ewigem Leben	Unnade und Zorn, Trübsal und Angst
• 1Kor 3,12-15	Errettung und Lohn	Erleiden von Schaden

Aktivblatt 1 STRENG VERTRAULICH

zu 3YT 4H – Lektion 10: Gottes Urteil gemäss dem Buch des Lebens

Meine Werke

Was für praktische Werke aus Gold, Silber oder Edelsteinen will ich in dem nächsten Monat tun?

(z.B. jemandem beim Bügeln helfen, auf das Baby aufpassen, Auto waschen, ihm mit einem Geschenk eine Freude machen, jemandem, der finanziell arm ist, ein kleines anonymes Geldgeschenk machen usw.)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Welche meiner aktuellen Beschäftigungen sind vor Gott wahrscheinlich Holz, Stroh oder Heu?

(z.B. Fernsehen, faulenzten, gamen, chatten usw.)

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____